

Informationsblatt

Ökolog. Gemeindeplatzgestaltung Großriedenthal



Projektbeschreibung

Die LEADER-Region Donau NÖ-Mitte hat sich 2016 mit 26 seiner Mitgliedsgemeinden zum Ziel gesetzt, erste ökologische gepflegte Gesamtregion Niederösterreichs zu werden

Um diese Ausrichtung der Region weiter zu stärken, fördert die LEADER-Region „Ökologische Vorzeigeflächen“ ihrer Mitgliedsgemeinden.

Folgende Ziele sollen durch das Projekt erreicht werden:

- Bepflanzung mit klimaangepassten, vielfältigen Pflanzengemeinschaften
- Beitrag zur Wasserrückhaltung, -speicherung bzw. -infiltrierung
- Kühlung des Siedlungsraumes durch Beschattung/Begrünung
- Beitrag zur Bodenentsiegelung bzw. Bodenverbesserung
- Vielfältige Sensibilisierungen der Gemeindebevölkerung während der Umsetzung (Bevölkerungsbeteiligung) und/oder der geplanten Nutzung der Fläche

Ein kurzer Überblick

Projektträger:
Gemeinde Großriedenthal

Förderbare Kosten:
€ 22.000,00

Fördersatz:

70%

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Projekthalte sind:

In der Gemeinde Großriedenthal wird derzeit die Pfarrkirche restauriert. Der Park gleich neben Kirche und Gemeinde wird als ökologische Vorzeigefläche gestaltet.

Maßnahmen im Projekt:

- Eine begrünte Pergola bietet Schatten und Kühlung
- Natursteinmauern bieten Lebensraum für Insekten und laden auf den Sitzflächen zum verweilen ein
- Ein Wassergarten dient Insekten als wichtiger Trittstein zwischen Biotopen und kühlt die Umgebung
- Vielfältige Obst- und Kräuterbepflanzungen bieten Insekten und Vögeln Lebensraum, vor allem als Trittsteinbiotop

Aktionsfeld 2:

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Thema 2:

Naturraum gemeinsam erhalten

Output 4:

Es gibt Konzepte um die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft und die nachhaltige Nutzung der Naturgüter zu sichern (Landschaftspflege)

Output 5:

Sensibilisierungs- und Umsetzungsmaßnahmen haben zum sichtbaren Erhalt der Artenvielfalt (unter Bedachtnahme des sich abzeichnenden Klimawandels) beigetragen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

